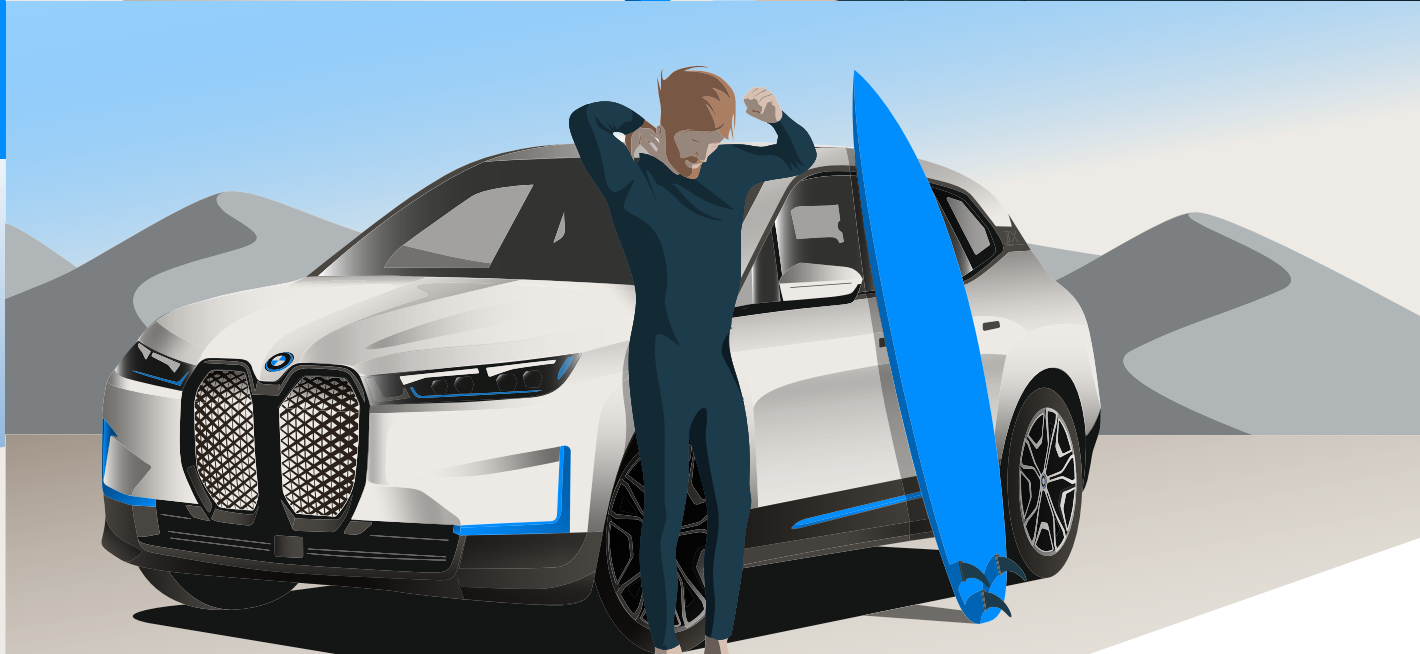


BMW GROUP

GRI CONTENT INDEX 2020



**BMW
GROUP**



ROLLS-ROYCE
MOTOR CARS LTD

INHALT

GRI CONTENT INDEX 2020

- 3** **Ermittelte wesentliche Themen
und ihre Abgrenzung**
- 4** **GRI 101: Grundlagen 2016**
- 4** **GRI 102: Allgemeine Angaben 2016**
- 12** **Wesentliche Themen**

ERMITTELTE WESENTLICHE THEMEN UND IHRE ABGRENZUNG

BMW Group Wertschöpfungskette

	Lieferkette	Produktion	Vertrieb und Nutzung, Verwertung
Menschenrechte	++	+	+
Bekämpfung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten	++	++	++
Produktsicherheit			++
Effizienz und CO ₂ -Emissionen der Fahrzeuge			++
Schadstoffemissionen der Fahrzeuge			++
Alternative Antriebstechnologien			++
Design for Recycling			++
Vernetztes und automatisiertes Fahren			++
Mobilitätskonzepte und -dienstleistungen			++
Energieeffizienz und CO ₂ -Emissionen der Wertschöpfung	++	+	+
Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette	++		
Arbeits- und Gesundheitsschutz	++	++	++
Attraktiver Arbeitsplatz, Talentfindung und -bindung	+	++	+
Mitarbeiterentwicklung, Aus- und Weiterbildung	+	++	+
Mitarbeitervielfalt und Chancengleichheit	+	++	+

++ große Auswirkungen + geringe Auswirkungen

GRI 101: GRUNDLAGEN 2016

GRI 102: ALLGEMEINE ANGABEN 2016

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-1 Name der Organisation	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 37	–
102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 37	–
102-3 Hauptsitz der Organisation	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 37	–
102-4 Betriebsstätten	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 38 ↗ Wie die BMW Group Werte schafft, Seite 56 ↗ Produktionsnetzwerk, Seite 91 – 92	–
102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 37 ↗ Übernahmerelevante Angaben und Erläuterungen, Seite 180 – 181 ↗ Gesamtergebnisrechnung des Konzerns, Seite 187 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 282	–
102-6 Belieferte Märkte	↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 38 ↗ Produktionsnetzwerk, Seite 92 – 93 ↗ Wirtschaftsbericht, Seite 143, 148, 151	–

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-7 Größe der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Wie die BMW Group Werte schafft, Seite 57 Gesamtkapital, unterteilt in Fremd- und Eigenkapital ↗ Bilanz des Konzerns und der Segmente zum 31. Dezember 2020, Seite 188 Anzahl der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen ↗ Geschäftsverlauf, Seite 144, 145, 148, 150 Anzahl der Standorte ↗ Produktionsnetzwerk, Seite 92 – 93 Anzahl Mitarbeiter ↗ BMW Group in Zahlen, Seite 8 ↗ Weitere GRI-Informationen, Seite 352 ↗ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 112 	–
102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 112 ↗ Weitere GRI-Informationen, Seite 352 – 353 	<p>Sowohl im direkten als auch im indirekten Bereich wird weisungsgebundenes Personal eingesetzt. Das weisungsgebundene Personal ist gerade im Sommer, während der Haupturlaubszeit der Stammebelegschaft, starken und kurzfristigen Schwankungen unterworfen. Aussagen über die Menge des weisungsgebundenen Personals sowie dessen Zusammensetzung nach Geschlecht hätten deshalb nur eine beschränkte Aussagekraft. Freiberuflich anerkanntes Personal ist für den wesentlichen Teil der Arbeit in der BMW Group nicht relevant.</p> <p>Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfasst die BMW AG sowie alle Gesellschaften, an denen eine Mehrheitsbeteiligung besteht, unabhängig von deren Konsolidierung. Nicht enthalten sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ruhenden Arbeitsverhältnissen, in der Freizeitphase der Altersteilzeit und Geringverdiener. (UNGC 6)*</p>
102-9 Lieferkette	↗ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 100	–
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Berichtskonzept, Seite 357 ↗ Organisation und Geschäftsmodell, Seite 37 	–

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-11 Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips durch umfassende und integrierte Strategie <ul style="list-style-type: none"> ☞ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 41 ☞ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 164 – 167 	(UNGC 7)* Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips durch ein umfassendes Verständnis der Produktverantwortung <ul style="list-style-type: none"> ☞ Design und Produktsicherheit, Seite 73 ☞ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 76 ☞ Elektromobilität, Seite 80 ☞ Mobilitätsverhalten, Seite 84 Betrieblicher Umweltschutz und Clean-Production-Ansatz <ul style="list-style-type: none"> ☞ Ressourcenverbrauch, Seite 97 Vorsorge durch Lieferantenauswahl und -management <ul style="list-style-type: none"> ☞ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 100 Mitarbeitervorsorge durch gesundes Arbeitsumfeld <ul style="list-style-type: none"> ☞ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113 Förderung der guten Verständigung zwischen verschiedenen Nationen, Religionen und Ethnien <ul style="list-style-type: none"> ☞ Gesellschaftliches Engagement, Seite 119
102-12 Externe Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Compliance und Menschenrechte, Seite 58, 61 ☞ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 76 ☞ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 101 	–
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 29 – 30 ☞ Compliance und Menschenrechte, Seite 58 ☞ Design und Produktsicherheit, Seite 75 ☞ Elektromobilität, Seite 84 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ BMW Group wesentliche Mitgliedschaften
102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Vorwort des Vorstandsvorsitzenden, Seite 23 – 28 	–
102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 30 ☞ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 164, 167 – 175, 177 – 178 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Produkte und Dienstleistungen, Seite 73 ff ☞ Produktion und Wertschöpfung, Seite 91 ff ☞ Mitarbeiter und Gesellschaft, Seite 109 ff

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Kernwerte und Handlungsprinzipien, Seite 36–37 ↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 61 ↗ Wie die BMW Group Werte schafft, Seite 56–57 	(UNGC 10)* <ul style="list-style-type: none"> ↗ BMW Group Verhaltenskodex ↗ BMW Group Werteorientierte Personalpolitik ↗ BMW Group Gemeinsame Erklärung über Menschenrechte und Arbeitsbedingungen ↗ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen ↗ BMW Group Umweltleitlinie ↗ BMW Group Nachhaltigkeitsstandard für das Lieferantennetzwerk ↗ BMW Unternehmenswerte
102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf Ethik	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 58, 60 	(UNGC 10)*
102-18 Führungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 282 	Die Grundsätze der Unternehmensführung der BMW Group werden dargelegt in: <ul style="list-style-type: none"> ↗ Corporate Governance Kodex ↗ Erklärung zur Unternehmensführung
102-19 Delegation von Befugnissen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 	Der Aufsichtsrat delegiert keine Vollmachten.
102-20 Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 	–
102-21 Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 29 ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 44 ↗ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 15 	Der Vorstand wird über verschiedene Kanäle zu Stakeholder Feedbacks und Positionen informiert, zum Beispiel in regulären Vorstandssitzungen, in direktem Austausch mit einzelnen Stakeholder-Gruppen (zum Beispiel mit Investoren, politischen Entscheidungsträgern) oder nicht zuletzt auch durch Briefings der Fachstellen des Unternehmens, insbesondere vor Teilnahme an größeren internen und externen Veranstaltungen, wie zum Beispiel OECD Konferenzen oder Hauptversammlungen. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende steht in Kontakt mit Stakeholdern (zum Beispiel Investoren). Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen an der jährlichen Hauptversammlung teil, zudem stehen viele von ihnen auch im Rahmen ihrer weiteren Tätigkeiten und Mandate im Austausch mit Stakeholdern. (↗ Mitglieder des Aufsichtsrats)

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-22 Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 282 – 284	↗ BMW Group Unternehmensprofil Geschäftsführend: ↗ Mitglieder des Vorstands ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats ↗ Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats der BMW AG und seiner Ausschüsse (inklusive Dauer der Position im Kontrollorgan und Anteil von unterrepräsentierten Gruppen), Seite 289 Unabhängigkeit: Besetzungsziele des Aufsichtsrats ↗ Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats der BMW AG und seiner Ausschüsse, Seite 289 Mandate: ↗ Mitglieder des Vorstands ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats Geschlecht: ↗ Mitglieder des Vorstands ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats Gesellschaftliche Gruppen: Besetzungsziele des Aufsichtsrats ↗ Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats der BMW AG und seiner Ausschüsse, Seite 289 Stakeholdervertretung: ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats Kompetenzen: Besetzungsziele des Aufsichtsrats ↗ Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats der BMW AG und seiner Ausschüsse, Seite 289
102-23 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 283 ↗ Zusammensetzung und Arbeitsweise des Aufsichtsrats der BMW AG und seiner Ausschüsse, Seite 289	Der Vorsitzende des Aufsichtsrats hat keine geschäftsführende Funktion inne.
102-24 Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 282 ↗ Gremien des Aufsichtsrats und ihre Zusammensetzung im Überblick, Seite 289 – 290	–
102-25 Interessenskonflikte	↗ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 17 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 283 ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats, Seite 286	Weitere Informationen zur Prävention von und zum Umgang mit Interessenskonflikten gibt der Link ↗ BMW Group Verhaltenskodex

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-26 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 283 – 284 	–
102-27 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 ↗ Corporate Governance, Seite 283 – 284 	–
102-28 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 289 – 290 ↗ Vergütungsbericht, Seite 291 – 325 	–
102-29 Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 166, 176 ↗ Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD-Infobox), Seite 48 ↗ TCFD-Index, Seite 361 ↗ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 14 – 20 	–
102-30 Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 18 ↗ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 166, 176 	–
102-31 Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 	–
102-32 Die Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	–	Die Gesamtverantwortung trägt der Vorstand der BMW Group. Der Aufsichtsrat ist für die Prüfung der Informationen im Rahmen der nichtfinanziellen Erklärung (NFE) verantwortlich. Die externe Prüfung unterstützt den Aufsichtsrat bei der Erfüllung seiner Prüfpflicht.
102-33 Übermittlung kritischer Anliegen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 58 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 282 ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 	Die Grundsätze der Unternehmensführung der BMW Group werden ausführlich in der ↗ Erklärung zur Unternehmensführung dargelegt.
102-34 Art und Gesamtzahl kritischer Bedenken	–	Diese Information ist vertraulich und wird von der BMW Group nicht extern kommuniziert.
102-35 Vergütungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 51 ↗ Vergütungsbericht, Seite 300 – 325 	Die Systematik der betrieblichen Altersvorsorge ist für alle Mitarbeiter-Ebenen durchgängig gestaltet. Die Höhe der Rentenleistung ist abhängig von der persönlichen Einstufung und im Verhältnis zwischen dem höchsten Kontrollorgan, den Führungskräften und anderen Beschäftigten analog der Jahresvergütung marktadäquat.
102-36 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 15 ↗ Vergütungsbericht, Seite 291 – 292, 296 – 299, 301 	–

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-37 Einbindung der Stakeholder bei Entscheidungen zur Vergütung	Mitarbeitervertreter im Aufsichtsrat ↗ Mitglieder des Aufsichtsrats, Seite 287 ↗ Grundlegendes zur Unternehmensverfassung, Seite 282 Vergütung des Aufsichtsrats, Zuständigkeit, Satzungsregelung ↗ Vergütungsbericht, Seite 291, 317, 322 ↗ Grundzüge der Corporate Governance, Seite 289	–
102-38 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	–	Für alle Gesellschaften der BMW Group gelten dieselben Grundsätze für Vergütung und Zusatzleistungen, unabhängig von Geschlecht, Konfession, Herkunft, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder länderspezifischen Charakteristika. Sie sind verbunden mit der einheitlichen Vorgabe, dass das Gesamtvergütungspaket über dem Durchschnitt des relevanten Arbeitsmarktes liegt. Jährlich werden weltweit Vergütungsstudien durchgeführt mit dem Ziel, die aktuelle Marktpositionierung zu bestimmen und die Gesamtvergütung weiterhin marktadäquat auszurichten. Das Verhältnis der Jahresvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters zum mittleren Niveau aller Beschäftigten ist aufgrund des global geltenden Ansatzes ebenfalls marktadäquat, kann jedoch abhängig von der Marktspreizung zwischen den einzelnen Ländern stark variieren. Deshalb kann dazu keine konkrete Aussage getroffen werden. Die prozentuale Steigerung der Jahresvergütung wird unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren wie z. B. der Inflationsrate bestimmt und folgt im Grundsatz dem Markttrend.
102-39 Prozentualer Anstieg des Verhältnisses der Jahresgesamtvergütung	–	Vgl. GRI 102-38
102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 32	–
102-41 Tarifverhandlungsvereinbarungen	↗ Weitere GRI-Informationen, Seite 353	(UNGC 3)*
102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 29	↗ Stakeholderengagement-Policy
102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 29, 30, 32	Die BMW Group tauscht sich kontinuierlich an allen Standorten und Märkten mit einer Vielzahl verschiedener Stakeholdergruppen aus. Dabei leitet sie die ↗ Stakeholderengagement-Policy. Bei der Identifikation ihrer Stakeholder orientiert sie sich am AA1000 Standard. Je nach Situation werden unterschiedliche Engagementformen und -methoden gewählt. Aufgrund der erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten 2020 die BMW Group Dialogues nicht wie geplant durchgeführt werden. Als Reaktion darauf hat die BMW Group im Oktober 2020 erstmals digitale Stakeholderdialoge veranstaltet.
102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 31 ↗ GRI Content Index, Seite 3	Im Rahmen ihrer Dialoge führt die BMW Group eine gezielte Befragung ihrer Stakeholder durch und identifiziert so zentrale und übergreifende Themen. Ihren Umgang mit diesen Themen legt sie im Bericht dar.

Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Konsolidierungskreis ↗ Konzernanhang, Seite 194 ↗ Berichtskonzept, Seite 358	–
102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	↗ Dialog mit den Stakeholdern, Seite 31 ↗ Berichtskonzept, Seite 357	Im Jahr 2020 hat die BMW Group ihre Unternehmensstrategie überarbeitet und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Im Rahmen dieses Prozesses und zwecks Bestimmung wesentlicher Handlungsfelder wurden diverse Umfeldanalysen sowie auch Stakeholder-Soundings durchgeführt, um externe Perspektiven einzuholen.
102-47 Liste der wesentlichen Themen	↗ GRI Content Index, Seite 3	–
102-48 Neudarstellung von Informationen	–	Neue Definition, Berechnungsmethoden oder Betrachtungsumfänge (Scope) werden, wenn erforderlich, als Fußnoten bei den jeweiligen Graphiken beschrieben. Seit 2020 umfasst die Definition Mitarbeiter mit unbefristeten und befristeten Verträgen. Bis 2019 waren zusätzlich Aushilfen, Doktoranden, Praktikanten, Auszubildende, Langzeitkranke und Sabbatical enthalten (vgl. Glossar, Seite 327).
102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	↗ Über diesen Bericht, Seite 4	Für das Berichtsjahr 2020 integriert die BMW Group ihren Geschäftsbericht und ihren Nachhaltigkeitsbericht (Sustainable Value Report) erstmals zu einem Ganzen. Die Beweggründe hierfür werden im Abschnitt „Über diesen Bericht“ dargestellt.
102-50 Berichtszeitraum	↗ Berichtskonzept, Seite 358	–
102-51 Datum des letzten Berichts	–	Der BMW Group Geschäftsbericht 2019 sowie der BMW Group Nachhaltigkeitsbericht (Sustainable Value Report) wurden am 18. März 2020 veröffentlicht.
102-52 Berichtszyklus	↗ Über diesen Bericht, Seite 5 ↗ Berichtskonzept, Seite 358	–
102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	↗ Kontakte, Seite 368	–
102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	↗ Berichtskonzept, Seite 357	–
102-55 GRI-Inhaltsindex	↗ GRI Content Index	–
102-56 Externe Prüfung	↗ Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers, Seite 331 – 339 ↗ Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers, Seite 340 – 342 ↗ Berichtskonzept, Seite 358	–

WESENTLICHE THEMEN

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
MENSCHENRECHTE			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 62 ☑ Produktion, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102 	(UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 61 ☑ Produktion, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102 – 104 	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 61 ☑ Produktion, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102 	–
GRI 412 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016	412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgen- abschätzung durchgeführt wurde	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 61 ☑ Produktion, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102 	Nach Veröffentlichung der UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten haben wir in den Jahren 2012 und 2013 eine systematische Analyse der in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte genannten Rechte hinsichtlich deren Relevanz und Auswirkungen auf unterschiedliche Geschäftseinheiten der BMW Group durchgeführt. Im Jahr 2017 folgte ein Human Rights Compliance Assessment, in dessen Rahmen wir weltweit 71 von 75 rechtlichen Einheiten befragt haben. Dabei wurden alle Länder, in denen die BMW Group tätig ist, abgedeckt. Regelmäßig werden im jährlichen Compliance-Berichtslauf alle Organisationseinheiten der BMW Group zur lokalen Risikoeinschätzung von möglichen Menschenrechtsverletzungen sowie möglichen Vorfällen befragt. Die betreffenden Rückmeldungen werden für die Ableitung weiterer Maßnahmen herangezogen, um Risiken zu minimieren. Menschenrechte sind zudem ein integraler Bestandteil unseres Bewertungsprozesses für neue Standorte.
	412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 61 	Nach Verabschiedung der UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten haben wir unsere Führungskräfte zur Position und zu den Anforderungen der BMW Group in Bezug auf Menschenrechte informiert und sie aufgefordert, die Informationen auch an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben. Menschenrechte sind Bestandteil von Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unseres Web-Based Trainings zur Nachhaltigkeit. Für die Compliance-Präsenztrainings haben wir die Schulungsunterlagen 2019 aktualisiert. Da Menschenrechte ein integraler Bestandteil dieser Schulungen sind, führen wir eine Erfassung nach Stunden oder in Prozent derzeit nicht durch.

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 412 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016 Fortsetzung	412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 62 ↗ Produktion, Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102 	Neben den internationalen Einkaufsbedingungen beinhalten derzeit alle Händlerverträge sowie Importeursverträge weltweit eine Klausel zu Compliance und Menschenrechten. Im Jahr 2020 waren weltweit alle wesentlichen Bestellungen von Sachanlageinvestitionen (unter anderem Produktionsanlagen und Gebäude) mit Menschenrechtsklauseln versehen. Wesentliche Investitionsumfänge sind Investitionen, die mindestens 95 % der gesamten ausgewiesenen Investitionen in Sachanlagen abdecken.

BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND WETTBEWERBSWIDRIGEM VERHALTEN

GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 58	(UNGC 10)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 58 – 61	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 58 – 61	–
GRI 205 Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft werden	↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 60	Aus Vertraulichkeitsgründen werden weder die Gesamtzahl und der Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, noch die ermittelten Korruptionsrisiken berichtet.
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	↗ Compliance und Menschenrechte, Seite 60	<p>Der BMW Group Verhaltenskodex steht in zwölf Sprachen zur Verfügung und wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMW Group über das BMW Group Intranet kommuniziert. Zusätzlich wird das Dokument in gedruckter Form angeboten.</p> <p>Die Vorstandsmitglieder der BMW AG erhalten bei Ihrer Ernennung ein Anschreiben mit Hinweisen zu ihren Corporate Governance Pflichten. Sie sind dazu angehalten, die im BMW Group Verhaltenskodex aufgeführten Grundsätze zur Vermeidung von Rechtsverstößen pflichtgemäß und verantwortungsbewusst einzuhalten und auf deren Umsetzung im Unternehmen hinzuwirken. Der BMW Group Verhaltenskodex, der auch das Thema Korruptionsvermeidung regelt, wird zusammen mit dem Anschreiben ausgehändigt. Des Weiteren gehören die Unterzeichnung der BMW Group Compliance-Erklärung und die erfolgreiche Teilnahme an den Compliance-Online-Schulungen „Compliance Grundlagen“ und „Kartellrechts-Compliance“ zu den Pflichten der Vorstandsmitglieder. Daten zur Teilnahme an diesen Schulungen können derzeit noch nicht vollständig erhoben werden und werden daher nicht berichtet.</p> <p>Dementsprechend können auf Basis der derzeitigen Datenerfassung auch noch keine Angaben zu den Schulungsteilnehmern (Angestellte sowie Mitglieder des Kontrollorgans), aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region, gemacht werden. Eine Quantifizierung der informierten Geschäftspartner ist nicht möglich, weil diese Information derzeit nicht zuverlässig erfasst werden kann.</p>

Wesentliche Themen

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 205 Korruptionsbekämpfung 2016 Fortsetzung	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Compliance und Menschenrechte, Seite 60 ☑ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 174 ☑ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 18 	<p>Wesentliche Verstöße gegen den BMW Group Verhaltenskodex oder gegen den BMW Group Grundsatz Korruptionsvermeidung (Antikorruptionsrichtlinie) werden – sofern erforderlich, im Abschnitt „Rechtliche Risiken“, Seite 174 dargestellt, ebenso ihre juristische Aufarbeitung. Im Berichtszeitraum gab es keine gerichtlichen Verfahren in Bezug auf derartige Korruptionsvergehen.</p> <p>Derzeit verfügt die BMW Group über keine konzernweit umfassenden Informationen zu arbeitsrechtlichen Sanktionen als Folge von Rechtsverstößen. Aus diesem Grund wird dieser Aspekt des Indikators nicht vollständig berichtet.</p> <p>Daten zur Erhebung der Gesamtzahl der Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption nicht verlängert wurden, liegen derzeit ebenfalls noch nicht umfassend vor.</p>
GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung	☑ Prognose-, Risiko- und Chancenbericht, Seite 175	–
PRODUKTSICHERHEIT			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Design und Produktsicherheit, Seite 73	–
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Design und Produktsicherheit, Seite 73 – 75 ☑ Bericht des Aufsichtsrats, Seite 16 	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Design und Produktsicherheit, Seite 73, 75	–
GRI 416 Kundengesundheit und Kundensicherheit 2016	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	☑ Design und Produktsicherheit, Seite 75	<p>Derzeit wird der Prozentsatz an Produktkategorien, deren Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit überprüft wurden, nicht erfasst. Aus diesem Grund kann hierzu keine Angabe gemacht werden.</p> <p>Jedoch unterliegen alle Fahrzeuge der BMW Group in der Entwicklung und Produktion genauester Spezifikation und Prüfstandards hinsichtlich der Produktsicherheit.</p>
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	☑ Design und Produktsicherheit, Seite 79	Der Indikator wird aus Wettbewerbsgründen nicht berichtet.

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
EFFIZIENZ UND CO₂-EMISSIONEN DER FAHRZEUGE			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	<ul style="list-style-type: none"> ↗ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 76 ↗ Elektromobilität, Seite 80 	(UNGC 7, 8, 9)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> ↗ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 76 ↗ Elektromobilität, Seite 80 – 84 	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 ↗ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 77 – 78 ↗ Elektromobilität, Seite 81 	–
GRI 302 Energie 2016	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 77 – 78 	<p>Die Berechnungen für CO₂-Emissionen und Verbräuche unserer europäischen Neufahrzeugflotte basieren seit 2017 auf den Vorgaben und Annahmen der Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedures (WLTP). Diese Methode wurde gewählt, weil damit ein weltweit harmonisierter Ansatz vorliegt. Zuvor basierten die Berechnungen auf den Vorgaben und Annahmen des Neuen Europäischen Fahrzyklus' (NEFZ) bzw. der Selbstverpflichtung der ACEA (European Automobile Manufacturers' Association), die Werte für die US-Neufahrzeugflotte auf CAFE (Corporate Average Fuel Economy).</p> <p>Aufgrund der strategischen Fokussierung auf CO₂-Flottenwerte können die aggregierten Kraftstoffverbräuche systembedingt nicht ohne Weiteres ausgewertet und berichtet werden.</p>
GRI 305 Emissionen 2016	305-5 Senkung der THG-Emissionen	<ul style="list-style-type: none"> ↗ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 77 – 78 ↗ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95 – 96 	<p>Die Berechnungen für CO₂-Emissionen und Verbräuche unserer europäischen Neufahrzeugflotte basieren seit 2017 auf den Vorgaben und Annahmen der Worldwide Harmonized Light Vehicle Test Procedures (WLTP) und vor deren Einführung auf den Vorgaben und Annahmen des Neuen Europäischen Fahrzyklus' (NEFZ) bzw. der Selbstverpflichtung der ACEA (European Automobile Manufacturers' Association), die Werte für die US-Neufahrzeugflotte auf CAFE (Corporate Average Fuel Economy).</p> <p>1995 wurde als Bezugsjahr gewählt, da dies auch der von der Europäischen Kommission gewählte Referenzzeitpunkt ist und zu diesem Zeitpunkt der NEFZ eingeführt wurde.</p>

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
SCHADSTOFFEMISSIONEN DER FAHRZEUGE			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ CO ₂ - und Schadstoffemissionen, Seite 76	(UNGC 7, 8, 9)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ CO ₂ - und Schadstoffemissionen, Seite 76	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 ☑ CO ₂ - und Schadstoffemissionen, Seite 79	–
GRI 305 Emissionen 2016	Siehe oben (Effizienz und CO ₂ -Emissionen der Fahrzeuge)	☑ CO ₂ - und Schadstoffemissionen, Seite 77 – 78	–
ALTERNATIVE ANTRIEBSTECHNOLOGIEN			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Elektromobilität, Seite 80	(UNGC 7, 8, 9)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Elektromobilität, Seite 80 – 84	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht Bericht erstattet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 ☑ Elektromobilität, Seite 81	–
DESIGN FOR RECYCLING			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Elektromobilität, Seite 82 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 98	(UNGC 7, 8)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Elektromobilität, Seite 82 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 98	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 103 Managementansatz 2016 Fortsetzung	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 49 ☑ Elektromobilität, Seite 82 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 98 	–
GRI 301 Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 347 	<p>Die Unterteilung des Gesamtgewichts in nicht erneuerbare und erneuerbare Materialien ist nicht möglich, da dies derzeit nicht zuverlässig erhoben werden kann. Die Fahrzeuge der BMW Group enthalten im Durchschnitt industrietypische Anteile von Sekundärrohstoffen, die nicht genau quantifiziert werden können.</p> <p>Für ausgewählte Materialien und Bauteile kennt die BMW Group Sekundärrohstoffquoten. Basis für die Berechnung sind Daten zu repräsentativen Fahrzeugen aller Produktlinien. Den Durchschnitt errechnen wir mit einer Gewichtung der Stückzahlen der jeweiligen Produktlinien.</p> <p>Veränderungen im Metallanteil sind vermutlich dem höheren Anteil an Batterie- und Hybridfahrzeugen zuzuschreiben, mit dem enthaltenen Hochvoltpeicher.</p>
	301-2 Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 98 	–
	301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 98 	<p>Verpackung: Die Auslieferung der Fahrzeuge an den Endkunden erfolgt ohne Verpackung. Für den Transport bis zum Händler verwendet die BMW Group geschlossene Waggonen oder Schutzfolien. Sämtliche Schutzfolien werden nach Gebrauch durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe verwertet.</p> <p>Werden Teile zu regionalen Verteilungszentren versendet, so wird dort das freierwende Packmaterial (Packmaterialien im Transport und Teileschutz bei Vereinzelung von Teilen) durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe professionell entsorgt. In der weiteren Versorgungskette von regionalen Verteilungszentren zu den BMW Group Händlern liegt die Entsorgung der anfallenden Verpackungsmaterialien in der Verantwortung der Händler, wird aber von der BMW Group zentral organisiert, finanziert und überwacht. Kunden, die Ersatzteile oder Lifestyle-Artikel kaufen, haben beispielsweise die Möglichkeit, die Verpackungsmaterialien über das in Deutschland gesetzlich geregelte Duale System zurückzugeben. Basis ist die Systembeteiligungspflicht für Verkaufs- und Versandverpackungen.</p> <p>Der genaue Prozentsatz der wiederverwendeten Verpackungskategorien kann nicht berichtet werden, da diese Daten nur in einzelnen Ländern erhoben werden, wo dies gesetzlich erforderlich ist (zum Beispiel Deutschland). Die weltweiten Zahlen sind daher nicht verfügbar. Auch der genaue Prozentsatz der wiederverwendeten Produkte wird derzeit nicht erhoben.</p>

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
VERNETZTES UND AUTOMATISIERTES FAHREN			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 84	–
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 84 – 86	Die Entwicklung des automatisierten Fahrens steuern wir zentral über den Geschäftsbereich „Automatisiertes Fahren, Fahrerassistenz“. Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 85	–
MOBILITÄTSKONZEPTE UND -DIENSTLEISTUNGEN			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 84	(UNGC 9)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 84 – 86	Die Mobilitätsdienstleistungen werden von den Bereichen „Unternehmensstrategie“ und „Beteiligungsmanagement“ gesteuert. Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Mobilitätsverhalten, Seite 84 – 86	–
ENERGIEEFFIZIENZ UND CO₂-EMISSIONEN DER WERTSCHÖPFUNG			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95 ☑ Erneuerbare Energien, Seite 99	(UNGC 7, 8, 9)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95 – 98 ☑ Erneuerbare Energien, Seite 99	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.

Wesentliche Themen

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 103 Managementansatz 2016 Fortsetzung	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95–97 ☑ Erneuerbare Energien, Seite 99 	–
GRI 302 Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 96 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 345–347 	<p>Zum besseren Verständnis gibt die BMW Group die Informationen zum Energieverbrauch in Megawattstunden (MWh) und nicht in Joule (J) an.</p> <p>Die Wärmebereitstellung erfolgt an wenigen Standorten zu einem geringen Teil über Dampf. Es erfolgt jedoch keine Erfassung nach Bereitstellungsarten von extern bezogener Fernwärme.</p> <p>Die Brennwerte der fossilen Energieträger werden von den Rechnungen der Energieversorger übernommen.</p> <p>Die BMW Group bietet Regelleistung für das öffentliche Stromnetz zur Netzstabilisierung an.</p> <p>Energieverkauf ist nicht Teil des Geschäftsmodell der BMW Group.</p>
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 96 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 344 	<p>Zum besseren Verständnis gibt die BMW Group die Informationen zum Energieverbrauch in der Vorkette sowie in der Entsorgung in Megawatt-Stunden (MWh) und nicht in Joule (J) an.</p> <p>Es werden die Umrechnungsfaktoren der GaBi Software verwendet.</p>
	302-3 Energieintensität	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 96–97 	<p>Die für die BMW Group relevante Steuerungsgröße sind die CO₂-Emissionen unserer Fahrzeuge pro Kilometer, daher wird der Primärenergieverbrauch in der Nutzungsphase nicht als Indikator erfasst.</p>
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 96–97 	<p>Zum besseren Verständnis gibt die BMW Group die Informationen zum Energieverbrauch in Megawatt-Stunden (MWh) und nicht in Joule (J) an.</p>
GRI 305 Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95–96 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 344 	<p>Die BMW Group berichtet CO₂-Emissionen entsprechend der Option „operative Control“ des GHG-Protokolls. Daher sind die CO₂-Emissionen des Joint Venture BMW Brilliance Automotive (BBA) vollständig enthalten. Durch die Verbrennung von Holzpellets entstehen biogene CO₂-Emissionen, diese werden durch ihre Herkunft jedoch als CO₂-neutral eingestuft.</p>
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<ul style="list-style-type: none"> ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95–96 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 344 	<p>Die BMW Group berichtet CO₂-Emissionen entsprechend der Option „operative Control“ des GHG-Protokolls.</p>
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	<ul style="list-style-type: none"> ☑ CO₂- und Schadstoffemissionen, Seite 77 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 96 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 344, 346 	<p>Durch die Verbrennung von Holzpellets entstehen biogene CO₂-Emissionen, diese werden durch ihre Herkunft jedoch als CO₂-neutral eingestuft.</p>

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 305 Emissionen 2016 Fortsetzung	305-4 Intensität der THG-Emissionen	☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 95 – 96	–
	305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	–	Laut einem internen Standard der BMW Group sind Stoffe mit ozonabbauendem Potenzial entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nicht gestattet. Der BMW Standard „Verbotene und deklarationspflichtige Stoffe“ enthält ein Verbot von Fluorchlorkohlenwasserstoffen und damit von Stoffen, die ein starkes Ozonabbaupotenzial haben. Dadurch reguliert die BMW Group nicht nur die Emission dieser Stoffe, sondern verhindert schon im Vorfeld deren Einsatz.
	305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	☑ CO ₂ - und Schadstoffemissionen, Seite 78 ☑ Ressourcenverbrauch und Ressourceneffizienz, Seite 97 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 347	Wesentliche Luftemissionen fallen innerhalb der BMW Group an unseren Produktionsstandorten an. Dies sind VOC, NOx, CO und SO ₂ sowie Partikel und Staub.
UMWELT- UND SOZIALSTANDARDS IN DER LIEFERKETTE			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 100	(UNGC 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10)*
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 100	Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 44 ☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 103	–
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102, 104 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 351	Im Anteil geprüfter Lieferanten für produktionsbezogenes und nicht-produktionsbezogenes Material sind neu beauftragte Lieferantenstandorte enthalten (sofern sie die Schwellenwerte von 2 bzw. 10 Mio. € Einkaufsvolumen überschreiten).
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 102, 104 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 351	Aufgrund der Komplexität und teilweise fehlenden Transparenz über die gesamte Lieferkette können keine prozentualen Angaben zur Lieferantenzahl gemacht werden.
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 101 – 102, 104 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 351	Im Anteil geprüfter Lieferanten für produktionsbezogenes und nicht-produktionsbezogenes Material sind neu beauftragte Lieferantenstandorte enthalten (sofern sie die Schwellenwerte von 2 bzw. 10 Mio. € Einkaufsvolumen überschreiten).
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	☑ Einkauf und Lieferantennetzwerk, Seite 104 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 351	Aufgrund der Komplexität und teilweise fehlenden Transparenz über die gesamte Lieferkette können keine prozentualen Angaben zur Lieferantenzahl gemacht werden.

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113	–
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113	☑ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113	–
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicher- heit und Gesundheitsschutz	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 114–115	Alle gesetzlichen Anforderungen bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz werden umgesetzt. Bei Bedarf kann die BMW Group Einsicht in das umfangreiche Register der gesetzlichen Anforderungen geben. Die Produktionsstandorte in den Niederlanden (Auftragsfertigung), in Russland (Partnerwerk) und in Brasilien (BMW Group Werk) sind die einzigen, die über keine ISO-, OHSAS- oder OHRIS-Zertifizierung verfügen. 99,7 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in BMW Group Werken arbeiten an einem Standort, der nach einem internationalen Arbeitsschutzmanagementsystem zertifiziert ist. Nicht abgedeckt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fremdfirmen, wie zum Beispiel Logistikdienstleister, da es durch das deutsche Arbeitnehmerüberlassungsgesetz nicht möglich ist, auf deren Daten zuzugreifen.
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewer- tung und Untersuchung von Vorfällen	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113, 115	Für eine Beschreibung der Verfahren zur Identifizierung arbeitsbedingter Gefahren, siehe Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagementsysteme S. 356 Die Gesetze der Standortländer, die angewandten internationalen Standards wie ISO 45001 sowie die interne Health and Safety Policy verbieten Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die arbeitsbedingte Gefahren melden oder sich aus Arbeitssituationen befreien, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen können.
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113–114	Die berufsbegleitende Aktualisierung und Erweiterung medizinischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten sowie die Festigung und Weiterentwicklung beruflicher Kompe- tenz gehören zur ärztlichen Berufspflicht, die für alle Ärzte der BMW AG gilt. Daneben wird die Qualität der Gesundheitsdienste durch interne Schulungen und Qualifizierungen für Ärzte sowie arbeitsmedizinische Assistenten sichergestellt. Hinzu kommen externe Fortbildungen für Rettungssanitäter. International findet ein monatlicher Themenaus- tausch statt und bei Bedarf ein Workshop mit Ärzten und Gesundheitsmanagern, der in der Regel jährlich ausgerichtet wird. Die Projekte zur Definition neuer Präventionskam- pagnen sind international mit Gesundheitsmanagern, Fachexperten und Ärzten besetzt, deren Wissen somit auch in unsere Präventionsarbeit einfließt.

Wesentliche Themen

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 Fortsetzung	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 115	Bei der BMW Group gibt es Arbeitsschutzausschüsse, in denen Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie teilweise auch des Umweltschutzes behandelt werden. In Deutschland ist dies geregelt durch den § 11 des ASiG „Arbeitsschutzausschuss“. Dieser Ausschuss setzt sich zusammen aus dem Arbeitgeber oder einem von ihm Beauftragten, vom Betriebsrat bestimmten Betriebsratsmitgliedern, Betriebsärzten, Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten nach § 22 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch. Der Arbeitsschutzausschuss hat die Aufgabe, Anliegen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beraten. Der Arbeitsschutzausschuss tritt mindestens einmal vierteljährlich zusammen. Die Entscheidungen beispielsweise aus dem Zentral-ASA München sind optional für die BMW Group, jedoch verbindlich im ItO (Idea to Offer Prozess) für Entscheidungs- und Entscheidungsvorbereitungskreise. In anderen Ländern der BMW Group gibt es ähnliche Gremien.
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 115	–
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 113–114	Die Präventionsmaßnahmen im Gesundheitsmanagement fokussieren sich auf die Reduzierung von Gesundheitsrisiken wie Muskel- und Skeletterkrankungen aufgrund von Bewegungsmangel und Fehlbelastungen oder Stoffwechselerkrankungen, die durch unausgewogene Ernährung entstehen können. Im vierten Quartal jedes Jahres werden bestimmte Fachbereiche als „Fokusbereiche“ identifiziert, deren Stamm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Folgejahr am Programm teilnehmen können.
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	☑ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 114–115	Die Gefahren und Risiken sind ähnlich wie jene bei der BMW Group selbst, das heißt zum Beispiel Stolperunfälle oder Verletzungen durch Bedienung der Maschinen (z. B. Quetschverletzungen). Die Unterweisung der Beschäftigten von Fremdfirmen und deren Subunternehmern erfolgt durch eine verantwortliche Person des Auftragnehmers. In der Verfahrensanweisung zum Arbeits- und Umweltschutzmanagement der BMW Group sind die Anforderungen über Vorsorgeuntersuchungen und Unterweisung der Zeitarbeitskräfte festgelegt. Eine Matrix über die erforderlichen Vorsorgeuntersuchungen stellt die BMW AG zur Verfügung. Die Unterweisung der Zeitarbeitskräfte besteht aus allgemeinen Unterweisungsthemen durch den Verleiher und durch die BMW Group sowie einer Unterweisung über besondere Gefahren am Arbeitsplatz.

Wesentliche Themen

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 Fortsetzung	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	<ul style="list-style-type: none"> ✔ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 114 ✔ Weitere GRI-Informationen, Seite 356 	<p>Die Abdeckung durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheit wird aus Vertraulichkeitsgründen nur für die regulären BMW Group Angestellten, nicht aber für die Zeitarbeitskräfte berichtet.</p> <p>Zur Erhebung der Daten werden interne Systeme verwendet. Sofern nicht angegeben, wurden keine weiteren Annahmen getroffen.</p>
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	<ul style="list-style-type: none"> ✔ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 114–115 ✔ Weitere GRI-Informationen, Seite 355 	<p>Zur Prävention der häufigsten Unfallursachen startete die BMW Group eine Präventionsaktion, die bis 2021 fortgeführt wird. Die 2016 gestartete und immer noch fortlaufende Kampagne zum sicheren Gehen soll der häufigsten Unfallursache entgegenwirken.</p> <p>Berichtet werden aktuell die Unfallhäufigkeitsrate (Verletzungen, die in mindestens einem Ausfalltag resultieren) und die Unfallschwereraterate. Aus Vertraulichkeitsgründen werden die jeweilige Anzahl ebenso wie geleisteten Arbeitsstunden nicht berichtet. Die Unfälle der Zeitarbeitskräfte sind in der angegebenen Unfallhäufigkeitsrate aus Vertraulichkeitsgründen nicht enthalten. Für die BMW AG und die Werke der BMW Group kann jede Verletzung dokumentiert und ausgewertet werden.</p> <p>Aktuell ist es gesetzlich nicht möglich (deutsches Arbeitnehmerüberlassungsgesetz), die Verletzungsdaten von Fremdfirmen, die an BMW Standorten aktiv sind, zu veröffentlichen. Daher werden diese von der BMW Group nicht berichtet.</p> <p>Auch aufgrund der Sensibilität der Daten ist es mit den Systemen der BMW Group auf internationaler Ebene aktuell nicht möglich, direkte Rückschlüsse auf die Ursache von Ausfallzeiten zu ziehen.</p> <p>Zur Erhebung der Daten verwendet die BMW Group interne Systeme. Sofern nicht angegeben, hat sie keine weiteren Annahmen getroffen.</p>
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> ✔ Gesundheit und Leistungsfähigkeit, Seite 114–115 	<p>Es besteht keine internationale Definition arbeitsbedingter Erkrankungen, die alle Länder umfasst, in denen die BMW Group tätig ist. Auch sind Gesetzgebungen im Hinblick auf Erfassungsmöglichkeiten medizinischer Daten national unterschiedlich geregelt. Die Daten zu arbeitsbedingten Erkrankungen können daher nicht verlässlich auf Group-Ebene konsolidiert werden.</p> <p>Auslassung aufgrund rechtlicher Verbote: Gesetzlich ist es nicht möglich (deutsches Arbeitnehmerüberlassungsgesetz), auf die Berufskrankheiten von Fremdfirmen zuzugreifen.</p> <p>Auch aufgrund der Sensibilität der Daten, ist es mit den Systemen der BMW Group auf internationaler Ebene aktuell nicht möglich, direkte Rückschlüsse auf die Ursache von Erkrankungen zu ziehen. Wir planen dies mittelfristig erheben zu können.</p> <p>Zur Erhebung der Daten verwenden wir unsere internen Systeme. Sofern nicht angegeben, wurden keine weiteren Annahmen getroffen.</p>

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
ATTRAKTIVER ARBEITSPLATZ, TALENTFINDUNG UND -BINDUNG			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109	☑ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen (UNGC 6)* Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet. Das Thema attraktiver Arbeitgeber und Talentgewinnung wird global von der Abteilung „Personalmarketing und Recruiting“ mit Sitz in München gesteuert. Für die Umsetzung sind die Personalabteilungen der jeweiligen Standorte zuständig.
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 111 ☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 44	
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 111	
GRI 401 Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 354	Die Zahl der Neueinstellungen sowie deren Verteilung auf Altersgruppen und Regionen bei der BMW Group sind aus wettbewerbsrelevanten Gründen vertrauliche Informationen und werden deshalb nicht berichtet. Bei der BMW AG liegt der Frauenanteil bei Neueinstellungen bei 28 % (2019: 20 %). Eine Aufschlüsselung der Neueinstellungen nach Geschlecht und Regionen für die BMW Group ist nicht möglich, da wir diese Daten nicht systemisch erfassen können. Eine manuelle Abfrage nach diesen Kategorien würde einen unverhältnismäßig hohen Aufwand bedeuten. Die Fluktuationsrate für die BMW AG und damit für rund 70 % aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird zentral erhoben. Die Fluktuationsrate an einzelnen internationalen Standorten wird ebenfalls ermittelt, jedoch nicht auf BMW Group Ebene konsolidiert. Die absoluten sowie prozentualen Werte der Austritte, heruntergebrochen auf Region, Alter und Geschlecht, werden derzeit ebenfalls systembedingt nicht erfasst.
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung, Seite 112 – 113	
	401-3 Elternzeit	☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 353	

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
MITARBEITERENTWICKLUNG, AUS- UND WEITERBILDUNG			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109	☑ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen (UNGC 6)* Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet. Die Mitarbeiterentwicklung sowie die Aus- und Weiterbildung wird global von der Abteilung „Aus- und Weiterbildung und Transformationsmanagement“ mit Sitz in München gesteuert. Die Personalabteilungen der jeweiligen Standorte sind für deren Umsetzung zuständig.
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109 ☑ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 56	
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109	
GRI 404 Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109 ☑ Weitere GRI-Informationen, Seite 354	Die Aufteilung nach Geschlecht von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann systembedingt nicht vorgenommen werden. In 2021 wird es aufgrund GDPR (Datenschutz im Sinne der Datensparsamkeit) keine Erweiterung geben. Durch einen jährlich wiederkehrenden Kompetenzanalyseprozess, der auch als Basis für die unternehmensweite und individuelle Bildungsplanung dient, unterstützen die BMW Group ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre gesamte Berufsbiografie hinweg beim Kompetenzaufbau bzw. -erhalt. Für den Ausstieg aus dem Berufsleben bietet die BMW Group darüber hinaus Seminare an. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten mindestens einmal im Jahr eine konsistente und umfassende Leistungsbeurteilung, die sie bei ihrer individuellen Entwicklung unterstützt.
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	☑ Langfristige Mitarbeiterentwicklung und Arbeitgeberattraktivität, Seite 109 – 111	
	403-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	☑ Mitarbeitervielfalt, Seite 118	

GRI Standard	Angabe	Verweis BMW Group Bericht 2020	Weiterführende Informationen (u. a. UNGC) und Auslassungen
VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT			
GRI 103 Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Mitarbeitervielfalt, Seite 116 	<p>↗ BMW Group Kodex zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen (UNGC 6)*</p> <p>Aus Vertraulichkeitsgründen wird über die für das Management dieses Themas verwendeten Ressourcen nicht berichtet.</p> <p>Das Thema Diversity wird in der strategischen Ausrichtung von der Abteilung „Personalpolitik und -strategie“ mit Sitz in München gesteuert. Die Steuerungs- und Umsetzungsverantwortung tragen der „Bereich Personalmanagement und -services“ mit Sitz in München sowie die Personalabteilungen der jeweiligen Standorte.</p>
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Mitarbeitervielfalt, Seite 116 ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 	
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Strategie, Ziele und Steuerungssystem, Seite 45 ↗ Mitarbeitervielfalt, Seite 116 	
GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Mitarbeitervielfalt, Seite 117 – 118 ↗ Corporate Governance, Zusammensetzung Vorstand und Aufsichtsrat, Seite 283 – 288 ↗ Weitere GRI-Informationen, Seite 354 – 355 	Die Verteilung der Angestellten nach Altersgruppen steht aktuell nur für die BMW AG zur Verfügung.
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	<ul style="list-style-type: none"> ↗ Mitarbeitervielfalt, Seite 117 	Das effektive Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen gegenüber Männern wird aus Vertraulichkeitsgründen nicht veröffentlicht.
GRI 406 Diskriminierungsfreiheit 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	–	Die BMW Group ist derzeit nicht in Gerichts- oder Schiedsverfahren verwickelt, die nach Einschätzung des Unternehmens einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns haben könnten. Weitere Angaben zu Diskriminierungsvorfällen unterliegen internen Vertraulichkeitsauflagen.

* ↗ UNGC: Referenzen zu den Global-Compact-Prinzipien der Vereinten Nationen.

Alle GRI-relevanten Inhalte wurden in die Berichtsprüfung einbezogen. Verweise auf den BMW Group Bericht 2020 wurden mit dessen geprüften Teilen abgestimmt.